

ANGIOLOGIE

Körperliche Inaktivität – ein vaskulärer Risikofaktor

Körperliche Inaktivität gilt als gesicherter und wichtiger Risikofaktor für das Auftreten kardiovaskulärer Erkrankungen und einer vorzeitigen Mortalität, dem körperliche Aktivität entgegenwirken kann. Prospektive Studien zeigen, dass durch regelmäßige körperliche Aktivität die Gesamt- und die kardiovaskuläre Mortalität bei Männern und Frauen gesenkt werden können – mit einer Dosis-Wirkungs-Beziehung. Bis zu 14 % aller vorzeitigen Todesfälle werden auf Krankheiten durch Bewegungsmangel zurückgeführt. Auch das Venensystem der Beine profitiert grundsätzlich von Bewegungstraining.

M. Marshall, C. Schwahn-Schreiber **158**

PHLEBOLOGIE

Die Bedeutung der sekundären Leitveneninsuffizienz in der Phlebologie

Die sekundäre Leitveneninsuffizienz gilt als die wichtigste Komplikation der Stammvarikose und ist für den komplizierten Krankheitsverlauf im Sinne des chronischen venösen Stauungssyndroms verantwortlich zu machen. Ursprünglich wurde die Diagnose phlebographisch definiert. Heute steht die moderne Duplexsonographie an erster Stelle. Zusätzliche Informationen liefern die physikalischen Messverfahren. In therapeutischer Hinsicht wurde die Effektivität der komplexen extrafaszialen Sanierungsoperation durch Studien belegt. Die Auswirkung der modernen alternativen Behandlungsverfahren mit Erhaltung der Krosse bedürfen dagegen noch der Erforschung.

W. Hach, V. Hach-Wunderle **162**

Endovenöse Lasertherapie – eine Alternative zur Operation?

Innovative endovasale Verfahren wie die endovenöse Lasertherapie (ELT) sind minimal invasiv und im Hinblick auf Rezidivhäufigkeit und Nebenwirkungsprofil der konventionellen Chirurgie ebenbürtig. Dies wird durch die Analyse der Effektivität der ELT am eigenen Patientenkollektiv unterstrichen.

K. Rass **169**

AUS DER LITERATUR

Hoch- versus Niedrigdosis-Therapie mit niedermolekularem Heparin bei superfizieller Beinvenenthrombose

Eine doppelblinde randomisierte Studie

P. Prandoni **172**

Therapiemanagement bei Schwangeren mit erhöhtem Risiko für venöse Thrombosen

Y. Dargaud, L. Rugeri, J. Ninet, C. Negrier, M. C. Trzeciak **173**

Kombinierte lokale Thrombolyse und chirurgische Thrombektomie bei ileofemoraler Venenthrombose

G. Heller, W. Blättler **175**

Therapie der superfiziellen Venenthrombose zur Vermeidung von tiefer Venenthrombose und Lungenembolie: Eine Übersicht

I. M. Wichers, M. Di Nisio, H. R. Büller, S. Middeldorp **176**

MOSAİK

Periphere arterielle Verschlusskrankheit Alarmsignal für Herzinfarkt und Schlaganfall **178**

Geprüfte Qualität bei Kompressionsstrümpfen und -strumpfhosen
RAL-Gütezeichen schützt die Gesundheit **180**

Krankenkassen unterwandern Leistungsrecht auch bei Kompressionstherapie
Eurocom warnt vor Konsequenzen **181**

Indikationserweiterung Certoparin zur Thromboseprophylaxe für Schlaganfallpatienten zugelassen **182**

Smarte Kompression Basistherapie zur Behandlung chronischer Wunden **183**

INFORMATION

Neues aus der Industrie **184**

Impressum **185**

Bücher **186**

Termine **187**